

Presseinformation
München, der 19.10.2020

Das 8. Chinesische Filmfest München ist eröffnet

19. bis 25. Oktober 2020 - chinesischesfilmfest.de

Seit heute Morgen sind die Filme im Streaming-Portal des chinesischen ONLINE-Filmfestivals freigeschaltet. Cineasten in ganz Deutschland können sich auf selten oder noch nie gezeigte Filme aus Asien freuen. Noch bis zum 25. Oktober stehen insgesamt 22 Filme als Video-On-Demand für das eigene Heimkino zur Verfügung. Eine tägliche Abendvorstellung im Filmsaal der Münchner Stadtbibliothek bietet unter Corona-Auflagen echtes Kino-Flair.

Der Eröffnungsfilm »Dwelling in the Fuchun Mountains« im Carl-Amery Saal verspricht Filmgenuss der Extraklasse. Regisseur Gu Xiaogang drehte diesen ersten Teil einer Trilogie in seiner ländlichen Heimat Fuyang. Er fing das Leben der Einheimischen im Wechsel der Jahreszeiten so eindrucksvoll ein, dass der Film letztes Jahr für das Festival in Cannes ausgewählt wurde. Leider kann der Regisseur wegen der Corona-Pandemie nicht selbst nach München kommen, aber seine Grußworte erreichen die Gäste per Video.

Viele Regisseure aus China und lokale Kooperationspartner melden sich per Video zu Wort und senden dem Publikum ihre Grüße. Auch die Filmeinführungen finden digital statt. So kann ein Festival unter Coronabedingungen gelingen und sich durch deutliche Mehrwerte von normalen Streaming-Diensten abheben.

In Kooperation mit China Film Archive in Peking, steht der Samstag im Zeichen der Filmklassiker: »Ashima« (1964) und »Five Golden Flowers« (1959) erzählen Geschichten von den ethnischen Minderheiten in der Provinz Yunnan. Die **Ethnologin Frau Prof. Cai Weiyan** wird am Nachmittag virtuell aus China zugeschaltet. Sie ist Expertin für die Kultur und Geschichte der Bai- und Sani-Völker und berichtet über die Lebensweise dieser beiden Volksgruppen. Der Vortrag kann auf dem [Youtube-Kanal](#) des Filmfests verfolgt werden.

Ein Rahmenprogramm, das über Zoom realisiert wird, bietet Chinainteressierten die kostenlose Teilnahme an unterschiedlichen **Kulturworkshops**. Am Montag steht Taiji auf dem Programm, am Dienstag Chinesisch für Kinder und am Donnerstag chinesischer Volkstanz. Alle Aktivitäten werden wohnzimmertauglich gestaltet und erfordern keine Vorkenntnisse.

Das 8. Chinesische Filmfest findet **in Kooperation mit der Münchner Stadtbibliothek** statt. Weitere Kooperationspartner sind **China Filme Archive (CFA)** in Peking und **Écrans de Chine** (Paris). Medienpartner ist **film-rezensionen.de**.

Das vollständige Programm ist auf der Festival-Webseite verfügbar: chinesischesfilmfest.de

Tickets

Karten für die Vorstellungen im **Carl-Amery-Saal** sind an den VKK-Stellen von München Ticket (089 - 54 818181, muenchenticket.de) zum Preis von 9 €/6 € (ermäßigt) erhältlich.

Tickets für das **Online-Programm** kosten 5 € und können über die Filmfest-Webseite gebucht werden. Der Festival-Pass für 35 € berechtigt zum Zugriff auf das gesamte Filmangebot während des Festivalzeitraums.

Social Media

Instagram @chinesischesfilmfestmuenchen

Youtube (Welcome Video, Trailer, Begrüßungen): <https://youtu.be/z0HjWIZHWjo>

Bild- und Pressematerial zum Download:

<https://www.chinesischesfilmfest.de/presse/downloads/>

Akkreditierung

Eine Akkreditierung für das Angebot im Streaming-Portal ist möglich. Bitte richten Sie ihre Anfrage an pr@konfuzius-muenchen.de.

Pressekontakt

Frau WANG Rong pr@konfuzius-muenchen.de

Über das Festival

Erfolgreiche chinesische Kinofilme der Gegenwart in der Originalversion mit Untertiteln

Um dem Münchner Publikum populäre chinesische Filme näher zu bringen, führte das Konfuzius-Institut München zusammen mit dem Institut für Sinologie der LMU München von 2013 bis 2015 dreimal die Münchner China Filmtage im Monopol-Kino durch. Seit 2016 hat das Festival unter der Leitung des Konfuzius-Institut München unter dem Label Chinesisches Filmfest München ein neues zu Hause im Gasteig gefunden. Der Programmschwerpunkt liegt auf der Vorstellung erfolgreicher chinesischer Kinoproduktionen der Gegenwart in der Originalversion mit Untertiteln. Rahmenveranstaltungen wie Podiumsdiskussionen, Expertengesprächen und Möglichkeit zum fachlichen Austausch zwischen Filmschaffenden aus China und Deutschland verleihen dem Filmfest einen wichtigen Mehrwert.

Programmübersicht

CARL-AMERY-SAAL

Ashima - Liu Qiong, 1964

Balloon - Pema Tseden, 2019

Dwelling in the Fuchun Mountains - Gu Xiaogang, 2019

Five Golden Flowers - Wang Jiayi, 1959

Legend Of The Demon Cat - Chen Kaige, 2017

Lhamo and Skalbe - Sonthar Gyal, 2019

The Composer - Xirzat Yahup, 2019

The Fourth Wall - Zhang Chong, 2019

ONLINE Spielfilme

Ab morgen werde ich... - Ivan Marković, 2019

Adoring - Yang Zi, 2019

Best Director - Zhang Xian, 2019

Bloody Daisy - Xu Xiangyun, 2019

Crossing The Border-Zhaoguan - Huo Meng, 2018

Heavy Craving - Hsieh Pei-Ju, 2019

Hunt Down - Li Jun, 2019

Long Day's Journey Into Night - Bi Gan, 2018

One Sound One Life - Helen Qin, 2019

SHe - Zhou Shengwei, 2018

Sommer Detective - Xu Lei, 2019

The Enigma Of Arrival - Song Wen, 2018

The Last Women Standing - Luo Luo, 2015

The Village of No Return - Chen Yu-Hsun, 2018

The Widowed Witch - Cai Chengjie, 2018

Three Adventures of Brooke - Zhu Yuanqing, 2018

Vortex - Gan Jianyu, 2019

Wrath of Silence - Xin Yukun, 2017

Zone Pro Site: The Moveable Feast - Chen Yu-Hsun, 2013

ONLINE DOKUS

A Hakka Legend - Huang Weishan, 2019

Hello Beijing - Wan Jianying, 2019

ONLINE Kurzfilme von Jia Zhangke

Cry Me a River - Jia Zhangke, 2008

Ten Years - Remembrance - Jia Zhangke, 2008

Xiao Shan Going Home - Jia Zhangke, 1995